



Selina Jones ist zurzeit in bestechender Form. Mit vier Siegen in vier Rennen qualifizierte sie sich problemlos im Einer-Kajak der Damen für die Junioren-Europameisterschaft im polnischen Krakau. Diese findet Ende August statt. Foto: Elisabeth Micheler-Jones

Jones und Ohmayer sind qualifiziert

Kanuslalom Die Friedbergerinnen dürfen Ende August bei der Junioren-Europameisterschaft in Krakau antreten. Für alle anderen Landkreis-Paddler reichte es knapp nicht

Lofer/Österreich Nach vier Qualifikationswettkämpfen in Augsburg und in Lofer steht das deutsche Juniorenteam für die Europameisterschaft, die Ende August in Krakau/Polen stattfinden wird, fest. Zwei Friedbergerinnen gehören mit zum Aufgebot. Selina Jones qualifizierte sich im Einer-Kajak der Damen und ihre Freundin Birgit Ohmayer im Einer-Canadier der Damen. Ein straff durchgezogenes Wettkampfprogramm verfolgte die zwei Friedbergerinnen. Noch vor sechs Wochen in Brasilien bei der Weltmeisterschaft erfolgreich am Start, ging es bei Ankunft in der Heimat gleich nahtlos über in die Qualifikation zur Europameisterschaft der Junioren.

Super in Form zeigte sich Selina Jones. Ihr gelang es, alle vier Wettkämpfe zu gewinnen und somit steht sie in der deutschen Rangliste auf Platz eins. Auch schulisch muss Selina Jones noch in dieser Woche Höchstleistung bringen. Sie schreibt in dieser Woche ihr Fachabitur in der Fachrichtung Gestaltung an der FOS in Augsburg.

Die Friedbergerin Anne Bernert hatte in Lofer auch viel vor. Sie wollte eventuell den Sprung ins Team schaffen. Dass sie das kann, bewies sie in Augsburg mit ihrem dritten Platz. Hinzu kam in Lofer ein weiterer dritter Platz im ersten Wettkampf. Leider reichte es im letzten Wettkampf mit Platz vier nicht ganz zum EM-Team. Sie musste sich ganz knapp der Kölne-

rin Maren Lutz geschlagen geben. Paula Malchers konnte im ersten Wettkampf einen siebten Platz im Finale sowie im zweiten Wettkampf einen neunten Platz erringen. Die beiden Neueinsteiger Sina Moeser und Chiara Jones hatten erst einmal mit der schwierigen Wildwasserstrecke zu kämpfen. Sina Moeser schaffte sogar einen sensationellen achten Platz im zweiten Wettkampf. Chiara Jones belegte die Plätze 23 und 24.

Mit einem dritten Platz in Augsburg und Platz vier und fünf in Lofer qualifizierte sich Birgit Ohmayer als drittes Boot im Einer-Canadier der Damen für die Junioren-Europameisterschaft und war zufrieden mit diesem Ergebnis. In der Klasse Einer-Kajak der Herren ging es bis zum letzten Finallauf im Wettkampf in Lofer spannend zu. Die Brüder Noah und Jonas Hegge aus Kissing waren heiße Anwärter auf den dritten Qualifikationsplatz in dieser Bootsklasse. Ein heißer Kampf tobte auf der technisch schweren und gut Wasser führenden Saalach. Am Ende trennten den jüngeren Bruder, Noah Hegge, nur eine Sekunde auf den Drittplatzierten Ole Unselde vom UKF Ulm. Dies bedeutete leider für Noah im Gesamtranking den vierten Platz und eine knapp verpasste Teilnahme an der Europameisterschaft.

Sein Bruder Jonas Hegge kämpfte ebenfalls mit schneller Fahrzeit durch die Fluten. Eine Torstabbrührung untersagte ihm dann am

Ende die Teilnahme zur Europameisterschaft. Mit einem zweiten Platz in Augsburg und Platz fünf und sieben in Lofer reichte es nicht ganz zur Teilnahme. Der Rederzhäuser Jakob Mayer hatte Pech im ersten Wettkampf in Lofer. Er paddelte eine schnelle Linie. Er kassierte am letzten Tor durch Falschbefahrung von den Kampfrichtern 50 Strafsekunden. Dies katapultierte ihn in der Qualifikation nach hinten. Aber in der Bootsklasse der Zweier-Canadier standen die Chancen gut, sich für das Juniorenteam zusammen mit seinem Partner Niklas Brauneis für die Renngemeinschaft

Bayern zu qualifizieren. Sie zeigten ihr Können und gaben richtig Gas. Im ersten Lofer Wettkampf platzierten sie sich auf dem dritten Platz. Nach Adam Riese mussten sie nun im letzten und entscheidenden Wettkampf einen zweiten Platz erpaddeln. Sie haben alles gegeben und am Ende paddelten sie sich auf Platz drei. Somit verpassten sie ganz knapp die Qualifikation. Am Ende zeigten die jungen Sportler hervorragende Ergebnisse.

Die Bundes- und Landestrainer waren begeistert von der Leistungsdichte, die hier im Nachwuchsbe-



Birgit Ohmayer paddelt für Deutschland: Ende August ist es wieder so weit bei der Junioren-EM in Polen. Foto: Marianne Stenglein